

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	88 (1997)
Heft:	3
Rubrik:	Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schwerer, Produktideen zu verwirklichen. Ein Problem ist dabei nicht nur der Mangel an Ideen. In zahlreichen Fällen liegt der Grund in einer mangelhaften Organisation und nicht zuletzt bei der häufig unzureichenden Nutzung des Computers als Hilfsmittel. Am Donnerstag, 27. Februar 1997, veranstaltet die Arbeitsgruppe «Zukünftige Entwicklungen in der computergestützten Produktgestaltung» an der ETH Zürich (Hauptgebäude, Rämistrasse 101, Raum HG F1) eine Tagung, die sich mit dem Problem des zweckgerichteten Einsatzes von Computern bei der Gestaltung von neuen Erzeugnissen auseinandersetzen soll. In vier Vorträgen wird das Thema von Experten aus dem In- und Ausland aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Dabei sollen konkrete Lösungswege und Strategien aufgezeigt werden. Die Tagung ist kostenlos und dauert einen halben Tag.

Mikroelektronik 97

4. und 5. März, München

250 Experten diskutieren während der Mikroelektronik 97 im Münchner «Holiday Inn Crowne Plaza» die neuesten Trends der Mikroelektronik.



Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

Technologie hoch-integrierter Schaltungen

Reihe Halbleiter-Elektronik Bd. 19. Von: W. Heywang und R. Müller (Hrsg.) et al. Berlin u. a. O., Springer-Verlag, 2. Aufl. 1996; 368 S., 208 Fig. ISBN 3-540-59357-8. Preis: brosch. Fr. 113.-.

Dieses Buch beschreibt kompetent und umfassend die aktuellen Technologien zur Herstel-

Der SEV an der Hannover Messe

14. bis 19. April

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) stellt an der Hannover Messe vom 14. bis 19. April 1997 am Gemeinschaftsstand der Osec seine Dienstleistungen vor (Halle 16, Stand D 14).

Veranstalter ist die VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikro- und Feinwerktechnik (GMM) gemeinsam mit der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE (ITG). Die Konferenz ist ein Forum zum Erfahrungsaustausch zwischen Nutzern und Herstellern. Diskutiert wird der Stand von Forschung, Entwicklung und der Einsatz mikroelektronischer Schaltungen. 48 Beiträge werden in zwei parallel laufenden Sitzungen präsentiert. Die wichtigsten Themen: Entwicklung und Anwendung integrierter Schaltungen, Design-Methodik und produktrelevante Aspekte der Halbleitertechnologie, gemischt analog-digitale Schaltungen, Konsumelektronik, Telekommunikation und nichtflüchtige Speicher. Konferenzsprachen: Englisch und Deutsch.

lungstechniken, neue Materialien wie Refraktarmetalle, modernste Prozessarchitekturen für CMOS-, Bipolar-, BICMOS- und Smart-Power-Technologien. Hinzu kommen wesentlich verbesserte Einzelprozesse in Schichttechnik, Lithographie, Ätztechnik und Dotiertechnik mit selbstjustierenden Verfahren. Die Autoren, selbst aktiv an diesen Fortschritten beteiligt, geben Informationen aus erster Hand.

zitiven, optoelektronischen und Ultraschallprinzipien sind bei der Automatisierung technischer Prozesse und Maschinen nicht mehr wegzudenken. Kamen vor Jahren hauptsächlich induktive Grenzschalter (Näherungsschalter) und optoelektronische Lichtschranken beziehungsweise Lichttaster mit einfacherem Schaltausgang als Standardlösung in Betracht, so haben die anderen Prinzipien aufgeholt. Insgesamt wurden die Geräte kleiner, durch Serienproduktion preiswerter, leistungsfähiger und mit Zusatzfunktionen versehen wie beispielsweise Selbstüberwachung, Analogausgang, serielle Schnittstelle, Buskopplung usw.

In diesem Themenband werden die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der berührungslosen Verfahren zur Anwesenheitskontrolle und Wegmessung bei der Automatisierung und Qualitätsüberwachung praxisnah behandelt, wobei auch auf die Signalweiterverarbeitung und die Anpassung an das nachfolgende Steuerungssystem eingegangen wird.

Beleuchtungstechnik für den Elektrofachmann

Lampen, Leuchten und ihre Anwendung. Von: Carl-Heinz Zieseniss. Hüthig GmbH, Heidelberg, 1996. 6. neubearbeitete Auflage. 183 Seiten. ISBN 3-7785-2466-6. Preis: Fr. 46.-.

Dem rasanten technischen Fortschritt auf dem Beleuchtungssektor trägt die neubearbeitete 6. Auflage dieses Standardwerkes über Lampen, Leuchten und ihre Anwendungen Rechnung. Moderne Lampen wie die 16-mm-Leuchstofflampe und farbstabile Metallhalogenlampen wurden ebenso neu aufgenommen wie die faseroptischen Beleuchtungssysteme. Die Abschnitte zur Beleuchtung spezieller Arbeitsräume wurden den modernen Anforderungen an die Beleuchtungstechnik angepasst und das gesamte Werk auf den neuesten Stand gebracht. Ausgehend von den aktuellen DIN-Normen für die Beleuchtungs-

lung von hochintegrierten Schaltungen bis zur Prozessintegration für den 256-MBit-Speicher. Es wendet sich an fortgeschrittene Studenten sowie Ingenieure und Naturwissenschaftler in Forschung, Entwicklung und Fertigung. Die gewaltigen Entwicklungen in der Prozesstechnologie der letzten Jahre finden sich in dieser Neuauflage wieder: Planarisie-

Praktischer Einsatz von berührungslos arbeitenden Sensoren

Bd. 5. Von: Werner Eissler (Hrsg.) u. 13 Mitautoren. Renningen-Malsheim, Expert-Verlag, 2. Aufl. 1996; 450 S., 425 Fig. ISBN 3-8169-1167-6. Preis: kart. DM 98.-.

Berührungslos arbeitende Sensoren auf der Basis von induktiven, magnetischen, kapaci-

technik, wird in bewährter Form ihre Umsetzung auf alle modernen Anwendungsgebiete dargestellt. Zum besseren Verständnis und zum schnellen und einfachen Erfassen der Aussagen werden alle Themen dieses Buches mit Hilfe grafischer Darstellungen behandelt, die zusätzlich mit einem knappen erläuternden Text versehen sind. Das Buch wendet sich an

diejenigen, die bestehende Beleuchtungsanlagen sanieren müssen oder neue Anlagen projektiert. Hierzu zählen vorwiegend Architekten, Planungsingenieure, Elektroinstallateure, Betriebselektriker und Sicherheitsingenieure, aber auch Mitarbeiter in kommunalen Verwaltungen und Beschäftigte im Elektro-Einzel- und Grosshandel.



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Informationstechnik

Client-Server-Lösung für Zugriff auf Distanz

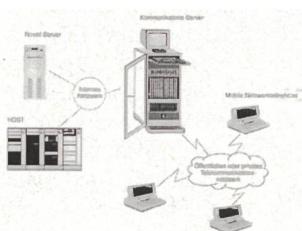
Datelec hat die Verfügbarkeit von Tele Access angekündigt, eine integrierte schlüsselfertige Client-Server-Lösung, die in Zusammenarbeit mit Sylog Consulting SA entwickelt wurde. Tele Access ist eine Hardware/Software-Lösung für den Datenzugriff auf Distanz. Sie ist modular aufgebaut (ab 20 Benutzern) und beruht auf einer Mehrfachzugriffs-Philosophie. Sie setzt sich zusammen aus einem Kommunikationsserver, der eine zentrale Verwaltung der Ressourcen ermöglicht, sowie je einem Softwaremodul für den Client bzw. den Server. Tele Access ermöglicht auf eine vollständig sym-

metrische Art die Übertragung von Objekten oder Arbeiten (Text, binäre Daten, Bild oder Ton). Der Systemverantwortliche hat die Möglichkeit, zu Wartungs- und Kontrollzwecken automatisch auf die entfernte Station des Benutzers zuzugreifen. Die Kontroll- und Überwachungskomponente gewährt die Zuverlässigkeit sämtlicher ausgeführten Transaktionen.

Datelec, 8302 Kloten
Tel. 01 804 90 90, Fax 01 804 90 99

Einbruchmelde- anlage für die Gebäudeautomation

Mit der Einbruchmeldeanlage Preemalon soll ein hohes Mass an Flexibilität und Interoperabilität in der Gebäudeautomation sichergestellt werden. Sie eignet sich speziell für Schweizer Einrichter von Hochsicherheitsanlagen und basiert auf der dritten Generation der Lonworks-Technologie von Echelon. Die Bus-Kommunikation Lonworks nützt alle Möglichkeiten der dezentralen Speicherung und Bearbeitung



Tele Access: Symmetrische Übertragung sämtlicher Objekttypen



Einbruchmeldeanlage nach
Schweizer Normen

in einem Low-cost-Chip aus und ist als Lösung für verteilte Überwachungssysteme und intelligente dezentrale Netze in der Gebäudeautomation einsetzbar. Das System ist in der Lage, die Fehlerquote aller Komponenten in der Preemalon-Anlage zu reduzieren. Dalcotech AS verbessert außerdem die Betriebs- und Sicherheitszuverlässigkeit und bietet damit eine hohe Qualität für die Gebäudeautomation.

Die Einbruchmeldeanlage Preemalon entspricht den CE-Normen der EU. Beim VdS in Köln wird die Zulassung für die höchste Sicherheitsgruppe beantragt. Ferner wurde das Preemalon-System speziell entwickelt, um die strengen Vorschriften des Schweizerischen Instituts zur Förderung der Sicherheit einzuhalten.

Dalcotech AS, DK-9400 Nørresundby
Tel. 0045 98 19 17 99
Fax 0045 98 19 07 99

Ausfallsichere Online-Datenbank

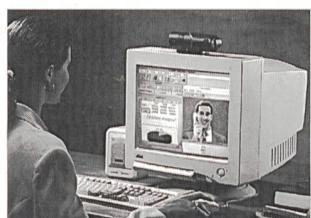
Die Firma EMC hat gemeinsam mit Informix den Test einer ausfallsicheren OLTP-Datenbank (OLTP=Online transaction processing) abgeschlossen. In dem Test wurde das Verhalten einer auf zwei Computersystemen installierten Datenbank beim Ausfall eines Computers simuliert. Die Testumgebung bestand aus einer über 1,1 TByte (1100 GByte) grossen Informix-Online-Datenbank und zwei voll ausgebauten Alpha-Servern 8400 mit je zwei Speichersubsystemen des Typs EMC Symmetrix 3500 IDCA (Integrated cached disk array). Die OLTP-Datenbank wurde remote mit SRDF (Symmetrix remote data facility) von

EMC zwischen den Servern gespiegelt. Nachdem das Primärsystem mit rund 58 000 Transaktionen in Prozess ausser Betrieb gesetzt wurde, war das Sekundärsystem mit den gespiegelten Daten in acht Minuten online. Nach Meinung der Hersteller würden herkömmliche Verfahren zur Wiederherstellung einer derart grossen Datenbank mit dieser Menge laufender Transaktionen Stunden oder sogar Tage erfordern. Die EMC/Informix-Lösung wendet sich an Unternehmen, deren Applikationen in offenen Systemen jederzeit verfügbar sein müssen.

EMC Computer Systems AG
8953 Dietikon
Tel. 01 743 49 49, Fax 01 743 49 43

Videokonferenz- system mit bis zu 30 Bildern/s

Das Desktop-Videokonferenzsystem Armada Cruiser 100 von Olympia ist H.320-kompatibel und integriert ein ISDN- (BRI) und ein MVIP-Interface. Letzteres ermöglicht ISDN mit 384 kBit/s Übertragungsgeschwindigkeit, ATM und LAN. Armada Cruiser 100



Videokonferenzsystem Armada Cruiser 100

wurde als PCI-Einkartenlösung realisiert. Dies gewährleistet volle Integration in die bestehende PC-Hardware sowie eine einfache Plug&Play-Installation.

Der Post-Prozessing-Algorithmus analysiert die empfangenen Daten, berechnet daraus Zwischenbilder und verbessert die Bilder annähernd auf Fernsehqualität (bis 30 Bilder/s bei CIF).

Im Lieferumfang enthalten ist neben der digitalen Kamera, dem Telefonhörer sowie der